

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/346
öffentlich

Federführung	Fachbereich 2	Datum:	14.11.2023
Bearbeiter:	Erik Baumann	AZ:	
Verfasser:	Christian Behringer		

Beratungsfolge	Termin	
Bildungs,- Sport, - und Kulturausschuss		

Gegenstand der Vorlage

Projektvorhaben Frühbetreuung an der Grundschule Pewsum

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die finanziellen Mittel für das Projektvorhaben Frühbetreuung an der Grundschule Pewsum i.H.v. 8.000,00 Euro für den Haushalt 2024/2025 einzuplanen.

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung hat nach der Bildungs,- Sport,-u. Kulturausschusssitzung vom 20.06.23 an der Umsetzung der Beschlussempfehlung gearbeitet. Leider stellte sich heraus, dass sich die Organisation der Frühbetreuung über eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung als nicht tragfähig erwiesen hat.

Im Vordergrund stehen neben den Bedenken hinsichtlich der Organisation, die personelle Verlässlichkeit (gerade bei Erkrankungsfällen) auch die Versicherungs,- und Haftungsverantwortlichkeiten.

Mit der jetzigen Lösung, die mit dem Schulleiter Herrn Ukena erarbeitet wurde, können die Bedenken ausgeräumt werden.

Die Grundschule hat die Möglichkeit, neben den finanziellen Mitteln der Landesschulbehörde, auch Gelder von anderen Förderern zu generieren, um Angebote im Ganztagsbetrieb zu initiieren. Somit besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Krummhörn die nötigen Mittel hinsichtlich einer Frühbetreuung an dieser Stelle bereitstellt.

Die Betreuungskraft kann somit aus den Mitteln der Ganztagschule finanziert werden. Die Schulleitung hat die Möglichkeit, einen/e pädagogischen/e Mitarbeiter/in für diese Aufgabe einzustellen. Das tarifliche Beschäftigungsverhältnis läuft über die Landesschulbehörde. Die Organisation, Personalgenerierung, Personalverantwortung etc. liegt bei der Schulleitung.

Bei dieser Lösung handelt es sich um ein Pilotprojekt, dass nur an der Grundschule Pewsum installiert und auf zwei Jahre begrenzt werden soll.

Für die HH-Jahre 2024/25 werden je 4.000,00€ eingeplant, um das Projektvorhaben zu fördern. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung.

Das Vorhaben soll Mitte 2025 im Bildung,- Sport,- und Kulturausschuss evaluiert vorgestellt werden.

Kosten/Folgekosten:

Vorerst Keine.